

24.09.2017 - 17

Rudy Revert krönt sich zum Gesamtsieger im ADAC Motorboot Masters

- Franzose Revert neuer Champion im ADAC Motorboot Masters
- Vorjahres-Champion Max Stilz sichert sich zweiten Platz im Gesamtklassement
- Uwe Schwarick „Mit dem dritten Gesamtplatz haben wir die Erwartungen übertroffen“

Düren	Rennen 4 / 4	
Datum	23. / 24. September 2017	
Wetter	Samstag sonnig, 18 C / Sonntag sonnig, 19 C	
Parcours	5-Bojen-Kurs	
Runden	2 Sprintrennen/Samstag (8 Runden) - 2 Hauptrennen/Sonntag (16 Runden)	
Sieger	Sprintrennen 1	Ricardo Hofman (NED / Amsterdam)
	Sprintrennen 2	Jeremy Brisset (FRA / Rouen)
	Hauptrennen 1	Rudy Revert (FRA / Point de l'Arche)
	Hauptrennen 2	Rudy Revert (FRA / Point de l'Arche)
	Champion 2017	Rudy Revert (FRA / Point de l'Arche)

Düren. Es war ein absoluter Krimi beim Saisonfinale des ADAC Motorboot Masters in Düren: Nach einer spannenden Saison kam es auch beim Saisonfinale auf dem Badesee in Düren-Gürzenich (Kreis Düren) noch einmal zu einem Schlagabtausch auf Augenhöhe zwischen Rudy Revert (Point de l'Arche) und Vorjahressieger Max Stilz (Kernen), die vor den finalen Wertungsläufen gerade einmal elf Punkte trennte. Doch auch die beiden Piloten aus den Niederlanden, Ricardo Hofman und Mart Bokslag (beide Amsterdam), mischten kräftig mit und wirbelten das Feld durcheinander.

Bei den Sprintrennen am Samstag ging je ein Sieg an Ricardo Hofman und an den zweiten Franzosen im Feld, Jeremy Brisset aus Rouen. In der Addition beider Durchgänge sicherte sich Brisset die Top-Podiumsplatzierung vor Hofman und Vorjahres-Champion Max Stilz. Revert landete auf Platz vier.

Vor den alles entscheidenden Hauptläufen am Sonntag lag damit der französische Langstreckenspezialist Revert nur fünf Punkte vor dem 19 Jahre alten Stilz, der sich 2016 in seiner Premiersaison im ADAC Motorboot Masters direkt zum Champion gekürt hatte. Doch dann drehte der Franzose auf, setzte sich vom Start weg an die Spitze des Feldes und gab seine Führungsposition bis zur Ziellinie auch nicht mehr ab. Für Max Stilz nahmen die Träume einer erfolgreichen Titelverteidigung im zweiten Wertungslauf ein jähes Ende. Nach einer Kollision vor der ersten Wendeboje verlor er die hintere Abdeckung seines Katamarans und musste schließlich das Rennen zwei Runden vor Schluss aufgeben.

Souverän gewann damit Rudy Revert die Wertung der beiden Hauptrennen vor Mart Bokslag und dem erfahrenen ADAC Motorboot Masters-Piloten Uwe Schwarick (Königs Wusterhausen) auf Rang drei. Neueinsteiger Philipp Franz, der sich in seiner Premiersaison mit einer durchgehend guten Performance präsentierte, kam auf Rang vier.

In der Gesamtwertung des ADAC Motorboot Cup krönte sich der frischgebackene Formel 4-Europameister Rudy Revert mit insgesamt 310 Punkten auch zum Champion im ADAC Motorboot Masters. Vorjahressieger Max Stilz belegt mit 261 Punkten den zweiten Platz vor Uwe

Presse-Information

Schwarick (192). Der Vorjahres-Dritte zeigte sich sichtlich überrascht: „Unser Ziel für diese Saison war ein Platz unter den Top fünf. Dass ich erneut Dritter der Gesamtwertung bin - damit haben wir unsere Erwartungen übertroffen“.

Stimmen zum Saisonfinale in Düren

Rudy Revert, Meister ADAC Motorboot Masters 2017 (45 / Point de l'Arche/FRA): „Die Saison kann ich mit einem einzigen Wort zusammenfassen: Genial! Ich habe ein wirklich schnelles Boot und komme beim Start meist gut weg. Das war oft entscheidend und vielleicht auch der Schlüssel für den Erfolg. Der Titel bei der Formel 4-Europameisterschaft in Rendsburg war schon super, aber das absolute Highlight ist natürlich der Titel im ADAC Motorboot Masters. Das Leistungsniveau dieser Serie und der Piloten ist sehr hoch, die Organisation der Rennen einfach klasse. Das sucht ihresgleichen. Daher bin ich nächstes Jahr auf jeden Fall wieder am Start.“

Max Stiliz, Vizemeister ADAC Motorboot Masters 2017 (19 / Kernen): „Was soll ich sagen? Ich bin nicht nur enttäuscht, sondern gerade auch ziemlich wütend. Nach den Kollisionen in Berlin und Rendsburg hatte ich heute den dritten Zusammenstoß mit einem anderen Boot. Dass da die Emotionen mit einem durchgehen, kann man sicher gut verstehen. Derzeit kann ich noch nichts zu den Planungen für das kommende Jahr sagen. Da steht noch nichts fest.“

Uwe Schwarick (40 / Königs Wusterhausen): „Unser Ziel für diese Saison war ein Platz unter den Top fünf. Dass ich erneut Dritter der Gesamtwertung bin – damit haben wir unsere Erwartungen übertroffen. Meine Planung für 2018 steht: ich bin auf jeden Fall wieder mit von der Partie.“

Aktuelle Infos und Fotos unter

[facebook.com/ADAC.Powerboat.Jetboat.Racing](https://www.facebook.com/ADAC.Powerboat.Jetboat.Racing)
#ADACPowerboatRacing

Pressekontakt

ADAC Motorbootsport

Nicola Schnitzler, Tel.: +49 (0) 221-99880-304, E-Mail: ADAC-Motorboot@sid-marketing.de

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport